

Kommunen verzeichnen Milliardendefizit

Wiesbaden. Die Kommunen in der BRD sind knapp bei Kasse. Wie das Statistische Bundesamt am Mittwoch mitteilte, wiesen Städte und Gemeinden 2023 ein Finanzierungsdefizit von 6,8 Milliarden Euro aus. Die kommunalen Ausgaben seien demnach um zwölf Prozent auf 364,9 Milliarden Euro gestiegen, was auf um 11,7 Prozent auf 76 Milliarden Euro gewachsene Sozialausgaben zurückzuführen sei. Zum Anstieg habe etwa die Möglichkeit für ukrainische Kriegsgeflüchtete, Bürgergeld zu beziehen, beigetragen. Ausgaben nach Asylbewerberleistungsgesetz waren um 7,9 Prozent rückläufig. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/472625.kommunen-verzeichnen-milliardendefizit.html>